

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

212

Wien, am 30. Juni 1931.

## Erleichterung der Versteigerung wertvoller Sammlungen in Wien. Einbringung eines Gesetzentwurfes über die Möglichkeit einer Ermässigung der Feilbietungsabgabe.

Schon im Jahre 1926 hat der Wiener Landtag den Magistrat ermächtigt, den siebenprozentigen Abgabesatz der Feilbietungsabgabe bei freiwilligen Feilbietungen bis auf fünf Prozent zu ermässigen. Der Grund dieser Massnahme war die Ermöglichung grosser Auktionen in Wien, die den Fremdenverkehr nach Wien lenken und so wirtschaftliche Vorteile bringen können. Seither hat sich nun die Wirtschaftslage ausserordentlich verschlechtert. Es ist daher zu erwarten, dass grosse Sammlungen in der nächsten Zeit zur Feilbietung kommen werden. Die Interessenten haben darum beim Magistrat vorgesprochen und gebeten, die Versteigerung besonders wertvoller Sammlungen in Wien durch eine noch weitergehende Ermässigung der Feilbietungsabgabe zu ermöglichen. Nach Ueberprüfung des Tatbestandes wurde in der heutigen Sitzung der Wiener Landesregierung ein Gesetzentwurf eingebracht, der die Möglichkeit einer Ermässigung der Feilbietungsabgabe bei freiwilligen Feilbietungen bis auf drei Prozent vorsieht.

-----

## Rekordbesuch in den städtischen Sommerbädern.

Rund 150.000 Badegäste am vergangenen Sonntag und Montag. - Die grösste Besucherzahl seit dem Bestande des Bades "Kongressplatz".

Das schöne Wetter brachte den städtischen Bädern am Sonntag und Montag einen Rekordbesuch. Am Sonntag suchten insgesamt 82.617, am Montag 71.877 Badelustige in den städtischen Sommerbädern und Kinderfreibädern Erquickung. Besonders stark besucht war das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad "Kongressplatz"; dort badeten am Sonntag nicht weniger als 17.983, am Montag 13.840 Badegäste. Das Bad "Kongressplatz" hatte somit am Sonntag den stärksten Besuch seit seiner Eröffnung, das ist seit 20. Mai 1928. Das städtische Strandbad "Gänsehäufel" wurde am Sonntag von 16.934, am Montag von 13.666 Badegästen aufgesucht.

-----

## Sitzung der Bezirksvertretung Landstrasse.

Die Bezirksvertretung Landstrasse hält am Donnerstag, den 2. Juli, um 17 Uhr eine öffentliche und vertrauliche Sitzung ab.

-----

## Gebühren für die Vieh- und Fleischschau.

Für die Zeit vom 1. bis 31. Juli ist die Grundgebühr für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch mit 1'43 Schilling festgesetzt worden. Die Grundgebühr für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in einer Wiener Eisenbahn- oder Schiffstation ein- oder ausgeladen werden, beträgt gleichfalls 1'43 Schilling.

-----